Zusatzmaterial/Lehrkraft: Didaktische Hinweise

<u>Lernfeld 05</u>: **Gastbezogenen Service im Restaurant durchführen** <u>Lernsituation 04</u>: **Buffetregeln dokumentieren**

Vorüberlegungen	In dieser Lernsituation wird eine Collage erstellt, welche in Papierform vorliegen soll. Hier werden nicht nur fachliche Informationen gestärkt, sondern auch Sorgfalt und Genauigkeit. Bildliche Vorstellungskraft soll ebenfalls als Lernunterstützung trainiert werden. Die SuS haben Vorwissen und können dieses einfließen lassen. Hier wird bewusst keine digitale Darstellungsmöglichkeit gewählt (wobei dies durchaus gemacht werden kann), damit gestalterische Fähigkeiten genutzt werden können. Der Einstieg beruht auf Vorerfahrung aus dem Betrieb wie privaten Bereich. Die kooperative Sammelmethode eignet sich, um schnell Zugang zum Thema zu finden und die Denkweisen anderer SuS sichtbar zu machen. Binnendifferenzierung findet dieses Mal als Partnerarbeit statt. Die kooperative Lesemethode ermöglicht es eine/n lesestarken und eine/n leseschwachen Schüler/Schülerin zusammenzubringen und so eine Unterstützung zu erreichen. Die Präsentationskompetenz der SuS ist an dieser Stelle noch nicht vollständig ausgebildet, deshalb ist es sinnvoll, hier Kurz-Präsentationen in Form von Schnellimbiss zu üben. Feedback wird trainiert und gestärkt wie in der Einheit LF03/LS03,LF01/LS04 sowie LF03/LS06 und für die Lernberatung
	trainiert. Die SuS lernen, Feedback zu geben und anzunehmen.
Basiskompetenz Lesen	Die SuS informieren sich durch eine kooperative Lesemethode (Spaghetti à la Text, vgl. Zusatzmaterial) in der Situation. Dabei wenden Sie Strategien aus dem Lesemenü weiterhin an. Die Methode Spaghetti à la Text unterstützt hier das Lesen und soll Sicherheit im Verknüpfen der Leseinhalte und von Kernbegriffen geben. Die Zusammenarbeit mit anderen SuS ermöglicht es, andere Arbeitsweisen und Denkmuster kennenzulernen. Weiterhin werden Lesestrategien erweitert und vertieft. Gleichzeitig kann man durch diese Leseform optisch aufzeigen, wie Textinhalte verknüpft sind. Deshalb wurde in dieser Lernsituation nur ein Anforderungsbereich angeboten und keine andere Unterstützung beim Erarbeiten vom Textinhalt zur
	Verfügung gestellt.
Basiskompetenz Selbstwirksamkeit	Vorwissen wird beim Einstieg abgerufen. Dies gibt Sicherheit, man weiß etwas und bereits an vorhandene Kompetenzen anknüpfen kann. Die kooperative Sammelmethode <i>Hand in Hand</i> unterstützt diesen Prozess. Die SuS können durch andere Beiträge weitere Impulse erweitern und das Gemeinschaftsprodukt mitgestalten. Dies ist motivierend und das Verantwortungsbewusstsein der SuS wird aktiviert.

	Zusätzlich übernehmen die SuS in dieser Einheit Verantwortung dafür, Inhalte verantwortungsbewusst vorzubereiten und für andere SuS zur Verfügung zu stellen.
Basiskompetenz Sprachgebrauch Reflexion	Die SuS entscheiden in Einzelarbeit, welche Buffetart sie darstellen möchten. Hierbei kann auch ein Ungleichgewicht in der Auswahl entstehen, welches in der Präsentation wieder ausgeglichen wird, da die SuS Informationen über beide Buffetarten erhalten.
	Durch die kurze Präsentationsmethode <i>Schnellimbiss</i> wird mit dem Aufbau der Präsentationskompetenz gestartet. Der Ausbau wird über die nächsten Wochen hinweg erweitert.
	Feedback wird durchgeführt und trainiert, hierbei können die SuS die Methoden-Feedbackkarte nutzen (LF03/LS03). Zusätzlich können die Redemittel aus der <i>Schnellimbiss</i> -Vorlage genutzt werden. Damit können die SuS sicherer im Satzaufbau werden.
Trainingsmaterial	Das Trainingsmaterial kann als Vorentlastung oder zur Vertiefung eingesetzt werden:
	Getränke heiß aufs Buffet (Lesen) Nebensätze: Bedingung (wenn) & Folge (dann) – Denken Sie logisch! (Sprachgebrauch/-reflexion) Allgemeiner Aufgabenpool im Selbstlernmaterial-Ordner (Selbstwirksamkeit)